## Regierungsbezirk Unterfranken Landkreis Würzburg

## Markt Rimpar



### Baudenkmäler

D-6-79-180-53	<b>Alte Würzburger Straße.</b> Teilerneuertes Bildhäuschen, mit Pietàrelief auf Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1934/35. nachqualifiziert
D-6-79-180-26	Alte Würzburger Straße. Bildstock, giebelbedachter Reliefaufsatz mit Gekreuzigtem, auf Pfeiler, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert
D-6-79-180-54	Alte Würzburger Straße. Bildstock, von Säulen getragener, ornamentierter Nischenaufsatz, darin Kreuzschlepperrelief, Sandstein, um 1910. nachqualifiziert
D-6-79-180-28	<b>Arnsteiner Straße 1.</b> Gasthof Goldener Hirsch, zweigeschossiger Halbwalmdachbau über Hakengrundriss mit Fachwerkoberstock, um 1800. nachqualifiziert
D-6-79-180-27	Arnsteiner Straße 2. Kath. Pfarrkirche St. Cyriakus, Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorturm mit Spitzhelm, Turmuntergeschosse, 15. Jh., Langhaus und Turmobergeschoss, 1731; mit Ausstattung. nachqualifiziert
D-6-79-180-5	<b>Austraße.</b> Laufbrunnen, pfeilerartige Brunnensäule, davor Streintrog, Sandstein, 19. Jh. <b>nachqualifiziert</b>
D-6-79-180-6	Austraße 36. Hausfigur, Monstranz mit den Stigmata Christi, 18./19. Jh. nachqualifiziert
D-6-79-180-7	Bachgasse; Bachgasse 35; Kaspar-Schnetter-Straße. Bildstock, Aufsatz mit Kreuzbekrönung und Bronzerelief mit Ölberszene, auf Pfeiler mit ovalem Mittelstück über Sockel, Kunststein, um 1920. nachqualifiziert
D-6-79-180-9	Berliner Platz. Bildhäuschen, Nischenaufsatz, darin Tonrelief mit Kreuzigungsszene, auf Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1927. nachqualifiziert
D-6-79-180-51	<b>Bramberg.</b> Bildstock, mit Marienkrönung und Madonna, bez. 1743 (renov. 1907 und 1911); westlich am Kleinen Leimig. nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-79-180-10	<b>Brunnenstraße 1.</b> Bildhäuschen, Nischenaufsatz mit Relief des Blutwunders zu Walldürn, auf Postament, Sandstein, Mitte 19. Jh. nachqualifiziert
D-6-79-180-40	<b>Bücheleck; Kr WÜ 9.</b> Bildstock, Monolith, Kreuzdachabschluss mit Reliefs von Kreuzigung, Kreuzschlepper und Heiligem, auf Peiler, Sandstein, bez. 1624. nachqualifiziert
D-6-79-180-56	<b>Der Breite Weg.</b> Bildstock, Kreuzdachbildstock, mit Darstellungen der Kreuzigung sowie der Hll. Petrus und Paulus, auf abgefastem Pfeiler, Sandstein, spätgotisch, 16./17. Jh. <b>nachqualifiziert</b>
D-6-79-180-70	<b>Dürrwiesner Tannen.</b> Quellfassung, rundbogig gewölbte Brunnenstube aus Bruchsteinen, um 1600; ehem. für die Wasserversorgung der Wüstung Dürrwiese. <b>nachqualifiziert</b>
D-6-79-180-49	<b>Estenfelder Straße 6.</b> Bildstock, Reliefaufsatz mit Dreifaltigkeit und Pietà, auf ornamentiertem Pfeiler über Tischsockel, Sandstein, 2. Hälfte 18. Jh. nachqualifiziert
D-6-79-180-59	<b>Geiersberg; Hausener Straße.</b> Bildstock, Reliefaufsatz mit Madonnenbüste, auf Pfeiler mit Inschrift, über Sockel, Kalkstein, bez. 1930. nachqualifiziert
D-6-79-180-24	<b>Großer Leimig.</b> Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigung und Stiftern auf Säule über Postament, Sandstein, bez. 1686. nachqualifiziert
D-6-79-180-12	<b>Günterslebener Straße 17.</b> Bildhäuschen, in die Hauswand eingelassen, Relieftafel mit Marienkrönung, Sockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1717. nachqualifiziert
D-6-79-180-30	Hausener Straße 5. Bildstock, Monolith, Kreuzdachabschluss mit Relief der Kreuzigung, auf Pfeiler mit Echterwappen, über Sockel, Sandstein, bez. 1594. nachqualifiziert
D-6-79-180-11	Hebersberg. Bildstock mit Kreuzigung, farbig gefaßt, um 1910. nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
D-6-79-180-25	<b>Hebersberg.</b> Bildstock, Reliefaufsatz mit Marienkrönung, Rückseite mit Erzengel Michael, auf ornamentiertem Pfeiler über Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, um 1730. nachqualifiziert
D-6-79-180-13	Herrngasse 1. Pietà, Versperbild in Nische mit geohrter Rahmung, darüber Kartusche mit Heiligenrelief, barock, Sandstein, 18. Jh. nachqualifiziert

D-6-79-180-14 Herrngasse 12. Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit geohrten Fensterrahmungen, bez. 1721; Pietà, Relief mit Versperbild in Nische, Sandstein, 18./19. Jh.; Scheune, mit Halbwalmdach, bez. 1732; Einfriedung, Bruchsteinmauerwerk, 18./19. Jh.

**D-6-79-180-15**Hofstraße 12. Ehem. Schlossmühle, zweigeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach und Treppengiebeln, Nordseite mit Inschriftentafel, bez. 1589.
nachqualifiziert

D-6-79-180-16 Hofstraße; Hofstraße 3; Niederhoferstraße 9. St. Nepomuk-Statue, Figur des Hl. Johann Nepomuk auf Postament, Sandstein, bez. 1752. nachqualifiziert

nachqualifiziert

**D-6-79-180-55 Kaltenbrunnschlag.** Brunnenstube, sog. Kaltenbrunn, mit Tonnengewölbe, bez. 1500. **nachqualifiziert** 

D-6-79-180-17 Kirchenstraße 2. Prozessionsaltar, baldachinbekrönter Nischenaufsatz mit Maria Immaculatà und Dreifaltigkeitsbekrönung, Tischsockel teilweise zerstört, Sandstein, Rokoko, Mitte 18. Jh. nachqualifiziert

D-6-79-180-18

Kirchenstraße 36; Nähe Kirchenstraße. Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit eingezogenem Chor und nordöstlichem Turm mit Spitzhelm, Turmuntergeschosse 13. Jh., Turmoberbau frühes 17. Jh., Langhaus und Chor, neugotisch, 1849-50; mit Ausstattung; Ölbergkapelle, mit lebensgroßen Sandsteinfiguren, bez. 1892; Heiligenfiguren, überlebensgroße Sandsteinfiguren der Apostelfüsten, 17. Jh.; Kreuzweg, 14. Stationen, figurale Reliefs mit neugotischer Rahmung, spätes 19. Jh.; Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzschlepper und Dreifaltigkeit auf erneuerter Säule über Tischsockel mit Kartusche, Sandstein, um 1700. nachqualifiziert

**D-6-79-180-52 Kleiner Leimig.** Teilerneuertes Bildhäuschen mit Giebelbedachung, Ölberg-Relief und Inschriftensteinen, bez. 1934. **nachqualifiziert** 

D-6-79-180-41 Klosterstraße 4. Ehem. Klostermühle, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und Pietàrelief um 1700, mit zweigeschossigem Anbau mit Mansarddach und Tordurchfahrt, Hauptgebäude im Kern wohl mittelalterlich, später mehrfach verändert.

nachqualifiziert

D-6-79-180-42 Klosterstraße 7; Klosterstraße 9. Ehem. Konventsgebäude, Westflügel des ehem. Zisterzienserinnenklosters, zwei anschließende zweigeschossige Massivbauten mit Satteldächern, im Kern wohl mittelalterlich, nach 1513, mit Formen des 17. Jh., später mehrfach verändert.

nachqualifiziert

- **D-6-79-180-23 Kohlplatte.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und vier Passionsszenen, auf erneuertem Pfeiler über Postament mit Inschrift, Sandstein, 17. Jh. **nachqualifiziert**
- D-6-79-180-20 Marktplatz 2; Marktplatz 4. Gasthaus zum Stern, zweigeschossiger, giebelständiger Massivbau mit Satteldach und Schweifgiebel, 17. Jh.; ehem. Nebengebäude, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, bez. 1792.

  nachqualifiziert
- **D-6-79-180-22 Mühlenberg.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Pietàdarstellung unterm Kreuz, auf Säule über Postament, Sandstein, bez. 1690. **nachqualifiziert**
- **D-6-79-180-8**Nähe Austraße. Wegkreuz, Kruzifix auf Sockel mit Inschrift, darauf Figur der trauernden Muttergottes, Sandstein, bez. 1921.
  nachqualifiziert
- **D-6-79-180-47 Nähe Friedhofweg.** Kreuzweg, 14 Stationen mit figürlichen Sandsteinreliefs, um 1870. **nachqualifiziert**
- **D-6-79-180-36**Nähe Heinrich-Jakob-Straße. Friedhof, ummauerte Anlage mit einigen Grabmälern des 1. Viertel des 20. Jh.; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk, um 1800; Friedhofskreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Schädelstätte, Sandstein, um 1830.

  nachqualifiziert
- D-6-79-180-19 Nähe Kirchenstraße; Kirchenstraße 36. Friedhof, ummauerte Anlage, im Kern wohl spätmittelalterlich, mit jüngerer Friedhofserweiterung im Südosten, mit Grabdenkmälern des 19. und frühen 20. Jh.; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk, teilweise neugotisch, spätes 19. Jh.; Friedhofskreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, Kunststein, um 1900; Leichenhalle, eingeschossiger Massivbau mit Walmdach und Glockendachreiter, spätes 19. Jh.; Kriegerehrenmal, für die Gefallenen von 1866 und 1870/71, Figur des Erzengels Michael auf hohem Postament, Kunststein, bez. 1903; Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1914/18, mit zentraler Nische mit Pietàrelief flankiert von Nischenreliefs mit den Hll. Michael und Georg, um 1920. nachqualifiziert
- D-6-79-180-43 N\u00e4he Riemenschneiderstra\u00ede. Kath. Kuratiekirche St. Afra, ehem. Zisterzienserinnenklosterkirche, Saalbau mit geradem Chorschluss, vom urspr\u00fcnglichen Bau des 13. Jh. der Ostteil mit Laienkirche und Chor erhalten, Westturm mit Pyramidendach erneuert, fr\u00fches 19. Jh.; mit Ausstattung. nachqualifiziert
- **D-6-79-180-60**Nähe Riemenschneiderstraße; Riemenschneiderstraße 23. Einfriedung, des Pfarrgartens, Bruchsteinmauerwerk, bez. 1885 unter Integration älterer Teile des ehem. Klosters, spätmittelalterlich und 1885. nachqualifiziert

D-6-79-180-29 Nähe Schulzengasse. Prozessionsaltar, Nischenaufsatz mit Pietàrelief auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1698. nachqualifiziert D-6-79-180-1 Niederhoferstraße. Bildhäuschen, Nischenaufsatz mit Dreiecksgiebel auf Sockel (teilweise erneuert), darin Ölberrelief, um 1900. nachqualifiziert D-6-79-180-4 Niederhoferstraße 7; Niederhoferstraße 9. Ehem. Rathaus, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und Schweifgiebeln, bez. an Wappentafel 1601, sowie am Gebäude 1614, um 1900 verändert. nachqualifiziert Niederhoferstraße 11. Hofportal mit Nepomuk-Figur, 17./18. Jh. D-6-79-180-2 nicht nachqualifiziert D-6-79-180-3 Niederhoferstraße 24. Prozessionsaltar, baldachinbekrönter Nischenaufsatz Immaculata mit Kind, Aufsatz hl. Dreifaltigkeit, Sandstein, Rokoko, Sockel modern; zugehörig Inschriftplatte, bez. 1778. nachqualifiziert D-6-79-180-58 Obere Seegasse. Prozessionsaltar, auf Pfeilern getragener Nischenaufsatz mit Kreuzigungsrelief, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1725. nachqualifiziert D-6-79-180-31 Retzstadter Straße 5. Ehem. fürstbischöfliches Jagdhaus, dann kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach und geohrten Fensterrahmungen, 18. Jh.; Hoftor, bez. 1842. nachqualifiziert D-6-79-180-32 Retzstadter Straße 6. Hoftoranlage, mit separater Fußgängerpforte mit profilierter Rahmung, Heiligenfigur und Aufsätzen, bez. 1795. nachqualifiziert D-6-79-180-33 Retzstadter Straße 19. Bildhäuschen, in die Hofmauer integriert, rundbogiger Nischenaufsatz mit Dreifaltigkeitsrelief auf Tischsockel, darüber Pietäfigur als Bekrönung, Sandstein, 18. Jh. nachqualifiziert D-6-79-180-46 Riemenschneiderstraße 14. Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, unter Verwendung der Außenmauern des Nonnenchores der ehem. Zisterzienserinnenklosterkirche, im Kern spätes 13. Jh., bez. 1884. nachqualifiziert D-6-79-180-57 Riemenschneiderstraße 15. Bildhäuschen, Nischenaufsatz mit Madonnenbüste, auf hohem Postament, Sandstein, 18. Jh. nachqualifiziert

- **D-6-79-180-48** Riemenschneiderstraße 18. Ehem. Schulhaus, zeigeschossiger Massivbau mit Walmdachbau und Rundbogenfenstern, um 1860. nachqualifiziert
- **D-6-79-180-44** Riemenschneiderstraße 23. Pumpbrunnen, wohl anstelle des ehem. Klosterbrunnens, gusseiserne Brunnensäule, 2. Hälfte 19. Jh., mit Pflasterweg des sog. Brunngangs. nachqualifiziert
- D-6-79-180-45 Riemenschneiderstraße 23. Bildstock, Reliefaufsatz mit Abendmahl und Pietàdarstellung, auf Säule über Tischsockel, Sandstein, bez. 1714. nachqualifiziert
- D-6-79-180-21 Schloßberg 1. Ehem. Burganlage, sog. Schloss Grumbach, errichtet als Adelssitz der Herrn von Grumbach, wohl 1. Hälfte 14. Jh., dann Umbau zur fürstbischöflichen Sommerresidenz unter Julius Echter, 1593 um 1617; V-förmige Schlossanlage mit dreigeschossigem, massivem Südflügel über hohem talseitigen Sockel mit Satteldach und Treppengiebeln, spätgotisch, 1. Hälfte 14. Jh. sowie jüngerem Ostflügel, als zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, nördlichem Volutengiebel und reichem Renaissanceportal, 1593-1617; mit Ausstattung; Befestigung, unregelmäßiger, vieleckiger Bering mit runden und halbrunden Wehrtürmen, 1. Hälfte 14. Jh.; Wandbrunnen, halbrunde Nische mit Rollwerkrahmung und Echterwappen, darunter erneuertes Brunnenbecken, spätes 16./frühes 17. Jh. nachqualifiziert
- **D-6-79-180-34 Schulzengasse 8.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach und Mittelrisalit, spätklassizistisch, um 1870.

  nachqualifiziert
- **D-6-79-180-37 St 2294.** Wegkreuz, Kruzifix auf neuromanischem Tischaltar, Sandstein, um 1880. **nachqualifiziert**
- **D-6-79-180-38 Stationsweg; Trieb.** Kreuzweg, 14. Stationen, in Form neugotischer Nischenaufsätze mit figuralen Reliefs auf Sockeln, Sandstein, um 1900/1910.

  nachqualifiziert
- **D-6-79-180-50 Storchstraße 4.** Ehem. Synagoge, Satteldachbau mit Treppenturm, 1792, Turmanbau von 1852. **nachqualifiziert**
- **D-6-79-180-39 Straßholz; Tannen am alten Trieb.** Kreuzschlepper, Kopie nach Vorbild des 18. Jh., Figur des kreuztragenden Christus auf Knien über Sockel mit Inschrift, auf Pfeiler über Postament, Sandstein, wohl 19. Jh. **nachqualifiziert**

D-6-79-180-35	<b>Zum Ochsengrund 8.</b> Bildhäuschen, rundbogiger Nischenaufsatz mit Relief der
	Monstranz, auf Tischsockel, Sandstein, Mitte 18. Jh.
	nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 61

# Regierungsbezirk Unterfranken

## Landkreis Würzburg

## Markt Rimpar



### Bodendenkmäler

D-6-6025-0026	Siedlung des Mittelneolithikums, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit. nachqualifiziert
D-6-6025-0028	Siedlung der Linearbandkeramik, der Stichbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Hallstattzeit sowie der jüngeren Latènezeit.  nachqualifiziert
D-6-6025-0029	Begräbnisplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit hallstattzeitlichen Bestattungen in Grabhügeln. nachqualifiziert
D-6-6025-0031	Mittelalterliche bis neuzeitliche Wüstung "Rotenloch". nachqualifiziert
D-6-6025-0036	Rechteckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-6-6025-0080	Siedlung der Linearbandkeramik. nachqualifiziert
D-6-6025-0122	Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Cyriakus von Gramschatz. nachqualifiziert
D-6-6025-0124	Siedlung des Neolithikums. nachqualifiziert
D-6-6125-0002	Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der Linearbandkeramik und des Jungneolithikums und Körpergräber des Neolithikums. nachqualifiziert
D-6-6125-0019	Spätmittelalterliche bis frühneuzeitliche Befunde der Hofwüstung "Neuenhof". nachqualifiziert
D-6-6125-0040	Siedlung linearbandkeramischer Zeitstellung und Körpergräber der Merowingerzeit. nachqualifiziert
D-6-6125-0041	Siedlung der Hallstattzeit vermutlich mit Brand- und Körpergräbern sowie mittelalterliche bis neuzeitliche Kirchenwüstung "St. Johannis" mit Körpergräbern. nachqualifiziert

D-6-6125-0042	Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-6-6125-0043	Siedlung der Linearbandkeramik und der Großromstedter Kultur. nachqualifiziert
D-6-6125-0079	Rechteckiges Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-6-6125-0080	Siedlung der Linearbandkeramik, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit. nachqualifiziert
D-6-6125-0083	Siedlung der Linearbandkeramik. nachqualifiziert
D-6-6125-0099	Siedlung der Linearbandkeramik. nachqualifiziert
D-6-6125-0110	Wüstung Dürrwiese des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit. nachqualifiziert
D-6-6125-0129	Körpergäber der frühen Latènezeit. nachqualifiziert
D-6-6125-0131	Archäologische Befunde im Bereich der im Kern mittelalterlichen, in der späten Neuzeit neu errichteten Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul von Rimpar mit Körperbestattungen im angrenzenden ummauerten Kirchhof. nachqualifiziert
D-6-6125-0132	Archäologische Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses in Rimpar mit mittelalterlicher Burg als Vorgänger und Vorburgareal.  nachqualifiziert
D-6-6125-0133	Archäologische Befunde im Bereich der spätneuzeitlichen ehem. Synagoge von Rimpar. nachqualifiziert
D-6-6125-0138	Archäologische Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Afra von Maidbronn, ehem. Zisterzienserinnenklosterkirche Fons Virginis, sowie im Bereich des mittelalterlichen ehem. Zisterziennerinnenklosters mit Mühle und Friedhof.  nachqualifiziert
D-6-6125-0159	Siedlung der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-6-6125-0160	Siedlung der Bronzezeit. nachqualifiziert

D-6-6125-0161	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-6-6125-0162	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-6-6125-0163	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-6-6125-0164	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-6-6125-0173	Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 31